

Filmfestival Türkei/Deutschland gestartet

Veranstaltung soll den Dialog über Integration voranbringen — Stargast Zülfü Livaneli

NÜRNBERG (Eig. ber./kls) — Mit dem Film „Eisen Erde Kupfer Himmel“ von Stargast Zülfü Livaneli ist gestern Abend in der Tafelhalle das 13. Filmfestival Türkei/Deutschland eröffnet worden.

Festivalleiter Adil Kaya stellte die bis zum 31. März laufende Veranstaltung vor den Hintergrund der aktuellen Debatte um Assimilation und Integration. „Die Bereitschaft, sich misszuverstehen, ist größer geworden“, sagte er.

OB Ulrich Maly äußerte denn auch den Wunsch, „dass die Filme Hirn und Augen für den anderen öffnen“. Wer sich integriere, müsse seine Identität nicht aufgeben, sagte der Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Eberhard Sinner. Abdurrahman Çelik vom türkischen Kulturministerium lobte vor allem, „dass sich in Nürnberg deutsche und türkische Filme auf Augenhöhe begegnen“. (S. 7)



Die Festivalmacher Adil Kaya und Ayten Akyildiz sowie der Leiter des Kultur- und Freizeitamtes, Jürgen Markwirth, begrüßen Stargast Zülfü Livaneli, Osman Okkan vom Kulturforum Türkei/Deutschland und Abdurrahman Çelik vom türkischen Kulturministerium (von links). Foto: Daut